



# Jahres

# BERICHT 2023

**Landesfrauenrat  
Niedersachsen e.V.**



Zusammenschluss Niedersächsischer Frauenverbände  
und Frauengruppen gemischter Verbände

# Aus dem Landesfrauenrat

## Delegiertenversammlungen

Am **18. März 2023** findet in der Akademie des Sports in Hannover das **Fachforum „Nachhaltigkeit braucht die Geschlechtergleichstellung“** in Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt der Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen mit rund 80 Teilnehmerinnen statt. Nicht erst seit „Fridays for Future“ fällt auf, dass Frauen bei Nachhaltigkeitsthemen weit voraus sind. Doch auf der politischen und unternehmerischen Bühne haben sie immer noch viel zu wenig Platz. Deshalb haben wir mit ausgewiesenen Fachfrauen diskutiert, wie eine geschlechtergerechte Nachhaltigkeitspolitik und geeignete Handlungsstrategien für Niedersachsen aussehen können.

Am Nachmittag wird in der **1. Delegiertenversammlung** u.a. über das drängende Thema Parität in den Parlamenten diskutiert. Für uns ist klar: Frauen in der Politik sollten die Regel sein, nicht die Ausnahme. Die mangelnde Repräsentanz von Frauen ist ein Demokratiedefizit. Deshalb setzt sich der Landesfrauenrat weiter intensiv für eine rechtliche Lösung zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern ein und unterstreicht dies durch die Verabschiedung einer entsprechenden Resolution.



Verabschiedung der langjährigen Geschäftsführerin Antje Peters  
Foto: Sabine Fussen

Zahlreiche LFRN-Aktive und Kooperationspartner\*innen verabschieden unsere bisherige Geschäftsführerin nach 32 so arbeits- wie erfolgreichen Jahren mit Standing Ovation: Danke und Adieu, liebe Antje Peters! Du hast Spuren beim Landesfrauenrat und in Niedersachsen hinterlassen.

Profitieren Frauen weniger von öffentlichen Mitteln? Diese Frage steht beim **Fachforum „Frauen zählen! Für eine geschlechtergerechte Verteilung öffentlicher Mittel“** zur Debatte, zu der die Friedrich-Ebert-Stiftung gemeinsam mit dem LFRN am **18. November 2023** in das Kulturzentrum Pavillon in Hannover eingeladen hat. Über 120 Personen nehmen an der Veranstaltung teil – ein toller Erfolg, der davon zeugt, wie aktuell und bedeutend das Thema Gender Budgeting ist. Nach Impulsen von Dr. Regina Frey und Boris von Heesen wird im anschließenden Fachgespräch intensiv diskutiert, ob und inwieweit öffentliche Mittel Frauen und Männern unterschiedlich zugutekommen und welche Auswirkungen verteilte Mittel wiederum auf Frauen und Männer haben.

Resolutionen und Positionspapiere sind hier nachzulesen: [www.landesfrauenrat-nds.de](http://www.landesfrauenrat-nds.de)



Zum Thema Gender Budgeting sprechen die Vorstandsvorsitzende Dr. Barbara Hartung und Moderatorin Cosima Schmitt mit Dr. Regina Frey, Christine Müller und Boris von Heesen Foto: Erika Ehlerding

## Aktiv in den Gremien

Als Vertreterin der KLFR nimmt Dr. Barbara Hartung vom 17.–18.06.2023 in Berlin als Gast an der Mitgliederversammlung des Deutschen Frauenrates teil. Die Vorsitzende des DF, Dr. Beate von Miquel, berichtet über die Themen des (nunmehr nur digitalen) Jahresberichts hinaus von den Entwicklungen im Rahmen von W7 und W20.

<https://jahresbericht.frauenrat.de/>

Neben den fortlaufenden **Schwerpunktthemen** Intersektionalität (Leitung: Yvonne de Andres, Bücherfrauen) und Armut (Leitung Susanne Maier, DPW) wird ein Fachausschuss zum Thema Gewalt (Leitung Sylvia Haller, ZIF) eingerichtet. Die vorliegenden **Anträge** werden überwiegend einstimmig abgestimmt.

<https://www.frauenrat.de/df-beschluesse-2023/>



Dr. Barbara Hartung und Dr. Beate von Miquel beim Deutschen Frauenrat

Foto: privat

## Ausgezeichnetes Engagement

Ausgeschieden aus dem Vorstand sind die Vorsitzende seit 2018, Marion Övermöhle-Mühlbach (Hohenhameln), sowie die Schatzmeisterin Cornelia Klaus (Burgdorf) und die Beisitzerinnen Jessica Lach (Hannover) und Dr. Elisabeth Siegmund-Schultze (Hannover).

Der Landesfrauenrat dankt den scheidenden Vorstandsfrauen für ihr großes ehrenamtliches Engagement und ehrt sie für ihre langjährige Gremienarbeit mit der Ehrennadel „Silberne Schwinge“.

## Mitgliederentwicklung

Im Herbst wird die Arbeitsgemeinschaft der Frauen- und Mädchengesundheitszentren (FMGZ) als neuer Mitgliedsverband aufgenommen. Zum Ende des Jahres scheidet der Deutsche Verband Frau und Kultur, Gruppe Hannover, als Mitglied aus. Damit bündelt der LFRN im Jahr 2023 weiterhin 63 Mitgliedsverbände unter seinem Dach.

# Unser neuer Vorstand

Die Delegierten der 63 Mitgliedsverbände des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V. (LFRN) wählten bei ihrer Versammlung am Samstag, dem 18. November 2023, turnusgemäß einen neuen Vorstand. 55 Delegierte nahmen an der Versammlung teil. Von den wahlberechtigten Mitgliedsverbänden folgten rund 90 Prozent der Stimmen den Wahlvorschlägen.

Der geschäftsführende Vorstand – Vorsitzende, stellvertretende Vorsitzende und Schatzmeisterin – will die Gleichstellungspolitik in Niedersachsen durch neue Impulse aktiv mitgestalten. „Gemeinsam mit den weiteren neugewählten Vorstandsmitgliedern wollen wir zu den aktuellen gleichstellungspolitischen Themen unsere Positionen und Forderungen einbringen – solidarisch, streitbar, selbstbestimmt!“

## Der neue Vorstand des Landesfrauenrates Niedersachsen:

### Vorsitzende:

Dr. Barbara Hartung (Hannover)  
Deutscher Juristinnenbund e.V.,  
Landesverband Niedersachsen

### Stellvertretende Vorsitzende:

Brigitte Just (Hannover)  
Iakog niedersachsen

### Schatzmeisterin:

Christine M. Kaiser (Königsutter am Elm)  
SPD FRAUEN Niedersachsen

### Weitere Vorstandsmitglieder:

Veronika Bujny (Westoverledingen)  
Hebammenverband Niedersachsen e.V.

Ingeborg Cramm (Einbeck)  
Niedersächsischer LandFrauenverband  
Hannover e.V.

Hella Mahler (Uetze-Hänigsen)  
Konvent ev. Theologinnen Hannover e.V.

Dr. Freia Steinmetz (Hannover)  
FidAR e.V., Region Nordwest

Dr. Gülşan Yalçın (Göttingen)  
Niedersächsischer Integrationsrat

**Landesfrauenrat  
Niedersachsen e.V.**



Unsere neuen Vorständinnen: Brigitte Just, Dr. Freia Steinmetz, Dr. Gülşan Yalçın, Dr. Barbara Hartung, Hella Mahler, Veronika Bujny, Christine M. Kaiser (v.l.n.r.)

Foto: Erika Ehlerding

# Willkommen in der neuen Geschäftsstelle

Nach 32 Jahren als Geschäftsführerin beim LFRN verlässt Antje Peters die Geschäftsstelle.

Als erste Kollegin im neuen Team tritt am 1. März Heidi Missbach ihre Stelle als **Teamassistentin** an. Sie ist gerne ansprechbar, wenn es um Mitgliederverwaltung, Buchhaltung und Organisatorisches geht.

Als neue **Projektkoordinatorin der frauenORTE Niedersachsen** ist Anke Weisbrich am 1. April mit ins Team gekommen. Ihre Aufgaben umfassen die Kontakt- und Projektpflege der bestehenden Orte, Recherche und Netz-

verkaufbau für neue Orte, die Öffentlichkeitsarbeit, den Vorsitz des Fachbeirats sowie die Organisation und Verbindung zum Vorstand des Landesfrauenrates und dem Kuratorium frauenORTE.

Unser großer Dank geht an Personal- und Organisationsberaterin Regina Hogrefe, die bis zur Nachbesetzung die Geschäftsstelle des LFRN als Interims-**Geschäftsführerin** vertritt. Mit präzisiertem Blick für notwendige Veränderungen im Haushalt und die Ausrichtung des neuen Vorstands 2023 ermöglicht sie einen reibungslosen Übergang in das Geschäftsjahr 2024.



Foto: studioline

Heidi Missbach



Foto: studioline

Anke Weisbrich



Foto: Heidi Missbach

Verabschiedung der Interims-Geschäftsführerin Regina Hogrefe

## Umorganisation im Sozialministerium

Staatssekretärin Dr. Christine Arbogast erklärt in einem Gespräch mit den Vorständinnen des Landesfrauenrates im Herbst, dass das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung beabsichtigt, die Abteilung 2 (Frauen und Gleichstellung) mit der Abteilung 3 (Jugend und Familie) zusammenzulegen. Der Landesfrauenrat kritisiert diese Intention nachdrücklich.

Bei der Delegiertenversammlung am 18.11.2023 wird einstimmig eine Resolution verabschiedet. Darin fordert der LFRN die Landesregierung, insbesondere das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung auf, auch durch organisatorische Maßnahmen sicherzustellen,

dass Frauen- und Gleichstellungspolitik in Niedersachsen als eigenständige Abteilung erhalten bleibt.

Insbesondere hält der LFRN es für zwingend erforderlich, dass die Abteilung Frauen und Gleichstellung auch weiterhin von einer Frau mit ausgewiesener Gleichstellungsexpertise geführt wird. Vor allem muss eine den vielfältigen und komplexen Aufgaben entsprechende Ausstattung mit personellen und finanziellen Ressourcen gesichert werden. Frauen- und Gleichstellungspolitik muss sichtbar bleiben!

Die vollständige Resolution zum Nachlesen: <https://www.landesfrauenrat-nds.de/beschluesse-downloads/>



Staatssekretärin Dr. Christine Arbogast im Gespräch mit den Vorständinnen des LFRN.

Foto: Sebastian Schumacher/MSAGG

# Neues aus den frauenORTEN

## #frauenORTE 2023

Nach einem Wechsel auf der Position der Projektkoordinatorin geht es ab April 2023 mit neuem Schwung weiter. Kommende Veranstaltungen und Jubiläen werden nun wieder auf **Instagram** und **Facebook** sowie auf der **Website** der frauenORTE und im **Newsletter des LFRN** bekannt gegeben.

Im August wird in Nienburg eine neue, multimediale Dauerausstellung am frauenORT Susanna Abraham eröffnet. Jubiläen feiern in 2023 die frauenORTE Minna Faßhauer • Braunschweig (5 Jahre), Eleonore Prochaska • Dannenberg (10 Jahre fO) und Roswitha von Gandersheim • Bad Gandersheim (10 Jahre). Weitere großartige Veranstaltungen wie das 100. Jubiläum zum Antritt der Professorin von Mathilde Vaerting machen unsere Frauen mit ihren Leistungen, die sie auf politischem, kulturellem, sozialem, wirtschaftlichem und wissenschaftlichem Gebiet vollbracht haben, sichtbar.

*Alle kommenden Veranstaltungen und spannende Neuigkeiten sind hier zu finden:*

<https://www.frauenorte-niedersachsen.de/aktuelles/termine/>



Die neue Ausstellung im Rathaus Nienburg zeigt wichtige Stationen aus dem Leben der Geschäftsfrau Susanna Abraham.

Foto: Anke Weisbrich

Im Herbst 2023 findet endlich wieder ein digitales **Netzwerktreffen** statt. Gemeinsam wird besprochen, wie ein frauenORT aktuell bleibt und welche Instrumente es dazu braucht. Kreative und erfolgreiche Best-Practice-Beispiele zeigen, wie lebendig die frauenORTE in ganz Niedersachsen sind. Seit diesem Jahr macht beispielsweise die Stadt Oldenburg an gleich mehreren Straßen mit Ortseingangsschildern auf ihren frauenORT Helene Lange aufmerksam. Vorgestellt werden auch neue Produktentwicklungen sowie Hörbeiträge oder ein Filmporträt zu Helene Lange (abrufbar über unsere Website oder YouTube).

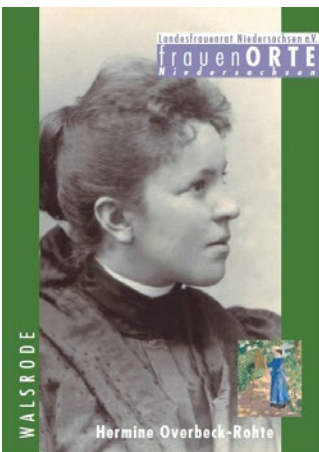
Zusätzlich möchten wir mit einem neu gestalteten Konzept für Social Media die Öffentlichkeitsarbeit verstärken.



Ein neues Kurzporträt der Pädagogin und Frauenrechtlerin Helene Lange ist jetzt auf YouTube verfügbar.

Foto: Filmstill, Rechte: Medienkontor Oldenburg

## Neuer frauenORT würdigt Hermine Overbeck-Rohte



Postkarte (Hermine Overbeck-Rohte)

Grafik: Susanne Hilmer

Bereits als junge Frau möchte sie Malerin werden – von Seiten der Familie bleibt ihr dieser Weg jedoch zunächst verwehrt. Selbstbewusst erkämpft sich Hermine Rohte ein beträchtliches Maß an Selbständigkeit, bildet sich auf eigene Kosten künstlerisch weiter, studiert Malerei und sucht sich gezielt Meister\*innen, um ihre Maltechnik voranzubringen.

In ihrer Ehe mit dem berühmten Maler Fritz Overbeck erstreitet sie sich die Anerkennung für ihre fachliche Urteilskraft und ihr künstlerisches Talent sowie seine Unterstützung für ihr künstlerisches Wirken. Trotz persönlicher Schicksalsschläge wie schwerer Erkrankung, dem frühen Tod ihres Mannes und der Sorgearbeit für die Familie hält Hermine ein eigenes Atelier und stellt bis zu ihrem Tod ihre Werke gelegentlich aus.

Am 24. November wird der Malerin Hermine Overbeck-Rohte in Walsrode der 49. frauenORT gewidmet.

# Danke für die Kooperation

- Frauenpolitische Sprecherinnen der Fraktionen des Niedersächsischen Landtags
- Friedrich-Ebert-Stiftung
- Gleichstellungsbeauftragte Bad Gandersheim
- Konferenz der Landesfrauenräte
- Klosterkammer Hannover
- LAG Gleichstellung
- Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
- Niedersächsische Staatskanzlei
- NDR Kultur
- SPD FRAUEN Niedersachsen (Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen)
- Stiftung Leben und Umwelt
- Tourismus Marketing Niedersachsen
- Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung
- Volkshochschule Hannover
- ZeitZentrum Zivilcourage [Z]

# Jahresempfang 2023

Beim Jahresempfang des Landesfrauenrates am 21.09.2023 im Sparkassenforum Hannover freuen sich viele hochkarätige Gäste über einen inspirierenden Abend. Nach freundlicher Begrüßung durch die Vorsitzende, Marion Övermöhle-Mühlbach, und die Vorständin der Sparkasse Hannover, Kerstin Berghoff-

Ising, zeigt Daniela Bojahr, Chief Revenue Officer im Management beim Softwareentwickler Sdvi, in ihrer Festrede anhand persönlicher Erfahrungen Perspektiven auf, wie Frauen durch gegenseitige Unterstützung ihre berufliche Entwicklung voranbringen können (Foto: siehe Titelbild).

# Ja, ich bin **MITGLIED**

## Dr. Freia Steinmetz

„Zur Umsetzung der im Grundgesetz seit erst 75 Jahren verankerten Gleichstellung von Frauen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport möchte ich einen Beitrag leisten – für die gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen. Hier fallen immer noch gesetzlicher Anspruch und Wirklichkeit auseinander. Für den gleichberechtigten Zugang braucht es vor allem gleichberechtigte Mitbestimmung, d.h. Parität in den Parlamenten und damit vorgelagert in den politischen Parteien und Gremien.“

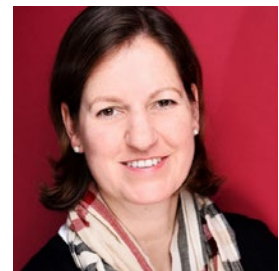


Foto: Privat

Der Landesfrauenrat freut sich über weitere Förder\*innen, die unsere Arbeit unterstützen. [www.landesfrauenrat-nds.de](http://www.landesfrauenrat-nds.de)

# Finanzentwicklung

Die Arbeit im Landesfrauenrat ist geprägt vom starken ehrenamtlichen Engagement des Vorstandes sowie dem professionellen Verbandsmanagement der Geschäftsstelle. Voraussetzung für eine satzungsgemäße Umsetzung der Ziele ist die gesicherte Finanzierung der Frauenlobby. Die Eigenmittel betragen ca. 27 % der Gesamteinnahmen; die Höhe des Mitgliedsbeitrages wurde 2022 auf 100 Euro angehoben. Wichtigster Bestandteil der Finanzierung bleibt die jährlich neu

zu beantragende Landeszuwendung. Bei den Ausgaben sind die Kosten zur Unterhaltung der Geschäftsstelle, die Personalkosten, die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements und die Öffentlichkeitsarbeit zu nennen. Der Landesfrauenrat ist neben der Landesförderung weiterhin ganz besonders auf die Unterstützung durch den finanziellen Beitrag der Fördermitglieder und auf Kooperationen im Rahmen der Veranstaltungen angewiesen.

Entwicklung der Eigenmittel 2019 – 2023					
	2019	2020	2021	2022	2023
1 Mitgliedsbeiträge	6.160	6.080	5.927	7.408	7.600
2 Förderbeiträge	16.900	17.420	17.030	17.910	16.910
3 Spenden	3.849	3.827	3.447	3.359	7.637
4 Teilnahmebeiträge Veranstaltungen	5.430	1.904	2.660	2.520	5.260
<b>Eigenmittel</b>	<b>32.339</b>	<b>29.231</b>	<b>29.064</b>	<b>31.197</b>	<b>37.407</b>

# Veranstaltungen und Gespräche

## Konferenz der Landesfrauenräte

Im Mittelpunkt der KLFR vom 5. bis 7. Mai 2023 in Mainz steht das Thema „Facetten des Sexismus in der Arbeitswelt“. Beschlüsse werden gefasst zu:

- Ausbau von Bildungsangeboten für geflüchtete Mädchen und Frauen
- Die Stärkung der Mädchenarbeit bundesweit
- Anerkennung des Femizids als Tötungsdelikt auf Grund von hierarchischen Geschlechterverhältnissen im StGB

Dr. Barbara Hartung und Marion Övermöhle-Mühlbach bei der KLFR

Foto: privat



## fifty-fifty – unser Podcast für starke Themen

Rund um unsere Arbeit für die Frauenlobby haben wir 2023 erneut brandaktuelle Themen in unserem Podcast präsentiert.

Selbstverständlich ging es auch viel um Vorstandarbeit, denn im November wurde ein neuer Vorstand gewählt. Deshalb beleuchteten die Journalistinnen Andrea Schwyzer und Ita Niehaus die Arbeit der Frauen, die sich im Landesfrauenrat für Geschlechtergleichstellung in allen Lebensbereichen einsetzen. Worauf kommt es vor allem an, um Politik für Frauen erfolgreich zu gestalten? Was macht die Arbeit in so einem vielfältigen Netzwerk aus?

Außerdem ging es um die geschlechtergerechte Energiewende. Denn auch wenn Frauen in der Umwelt- und Klimaschutzbewegung oft eine führende Rolle spielen, ist die Energiewirtschaft nach wie vor männlich dominiert. Ohne die Beteiligung, die Innovationskraft und die Ideen von Frauen wird eine geschlechtergerechte Energiewende nicht zu schaffen sein. Wir fragten deshalb: Warum tun mehr Frauen der Branche gut? Wo liegen die größten Barrieren? Wie kann die Energiewende geschlechtergerecht gestaltet werden? Und welche Best-Practice-Beispiele gibt es bereits?

Bereits im Rahmen unseres gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung gestalteten Fachforums „Frauen zählen!“ im November ging es schließlich ums Geld.

Zum nachfolgenden Podcast sprachen wir über Gender Budgeting – die gerechte Verteilung öffentlicher Mittel.

Denn eine geschlechtergerechte Gesellschaft erreichen wir nur, wenn öffentliche Mittel so verteilt werden, dass alle davon profitieren, und zwar je nach Bedarf. Bereits in 2022 hat sich die niedersächsische Landesregierung zur Relevanz des Gender Budgetings bekannt. Aber wie funktioniert so ein zielgruppen- und gendergerechter Haushalt?

Doch nicht nur unsere Vorstandsfrauen kommen zu Wort. Über eine geschlechtergerechte Verkehrswende sprachen wir u.a. mit Eva Krail, Obersenatsrätin am Amt für strategische Planung in Wien, mit der Braunschweiger Verkehrsplanerin Juliane Krause und mit Caroline Oppermann, Pressesprecherin im Niedersächsischen Verkehrsministerium.

Zum Thema Gender Budgeting waren die Soziologin Cornelia Hösl-Kulike, die Politikwissenschaftlerin Regina Frey vom Gender-Institut für Gleichstellungsforschung sowie der Wirtschaftswissenschaftler und Männerberater Boris von Heesen zu Gast. Mit ihnen sprachen wir über die faire Verteilung öffentlicher Mittel und die jährlichen Kosten patriarchalen Verhaltens für den deutschen Staat.

Im Mai 2024 möchte sich der Vorstand in seiner Öffentlichkeitsarbeit neu aufstellen. Bis dahin freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen zu aktuellen Themen rund um geschlechtergerechte Politik. Ganz herzlich danken wir den Journalistinnen Ita Niehaus und Andrea Schwyzer für ihre engagierte Arbeit und die anregenden Gespräche. Ihr seid einfach super!



Grafik: Medienservice  
Bennit Hirnke



Die Vorsitzende Dr. Barbara Hartung dankt Ita Niehaus und Andrea Schwyzer für die hervorragende Zusammenarbeit.

Foto: Regina Hogrefe



AG der Berufstätigen Frauen in der CDA Niedersachsen
AG Sozialdienst Katholischer Frauen Niedersachsen SKF
Arbeitskreis Nds. Frauen- und Kinderschutzhäuser
Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V.
Berufsverband Sekretariat und Büromanagement e.V. bSb Regionalgruppe Hannover
Dachverband für Technologen/-innen und Analytiker/-innen in der Medizin Deutschland e.V.
Deutscher Ärztinnenbund e.V. Regionalgruppe Hannover
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Nordwest e.V.
Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. Landesverband Niedersachsen
Deutscher Evangelischer Frauenbund e.V. Landesverband Niedersachsen
Deutscher Ingenieurinnenbund
Deutscher Juristinnenbund Landesverband Niedersachsen
Deutscher Verband Frau und Kultur e.V. Gruppe Hannover
Deutsches Rotes Kreuz e.V. Landesverband Niedersachsen
DGB Bezirksfrauenausschuss Niedersachsen
Donum Vitae in Niedersachsen e.V.
Ev. Frauenhilfe Landesverband Braunschweig e.V.
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V.
FidAR e.V. Frauen in die Aufsichtsräte
Frauen im Management e.V. Regionalgruppe Hannover
Frauen Union der CDU in Niedersachsen
Frauengruppe des Niedersächsischen Integrationsrates
Frauenrat im Landkreis Cuxhaven e.V.
Frauenräume in Celle e.V.
Frauenselbsthilfe Krebs LV Nds./Bremen/HH e.V.
Frauzentrum Frauen(t)räume Gifhorn e.V.
GEDOK Niedersachsen / Hannover
Hebammenverband Niedersachsen e.V.
Jüdischer Frauenverein im Landesverein der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands LAG Niedersachsen
Katholischer Deutscher Frauenbund Diözesanverband Hildesheim
Kobra e.V.

Konvent evangelischer Theologinnen in der ev.-luth. Landeskirche Hannovers
LAG der autonomen Frauenhäuser Niedersachsen
LAG der Einrichtungen der Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen
LAG Frauen Bündnis 90/Die Grünen LV Niedersachsen
LAG Frauen- und Gleichstellungsarbeit der Konföderation
Landeskongress der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Niedersachsen
Landesrat LINKE Frauen Niedersachsen
LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Landesverband UnternehmerFrauen im Handwerk Niedersachsen e.V.
Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.
Liberales Frauen Niedersachsen
LiN - Lesbisch* in Niedersachsen e.V.
NBB Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion Landesfrauenvertretung
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.
Niedersächsischer LandFrauenverband Weser-Ems e.V.
NiKa e.V. Nds. Karrierenetzwerk für Frauen im öffentlichen Dienst
Paritätischer Wohlfahrtsverband Nds, Fachbereich Frauen, Familie und LGBTIQ*
Phoenix e.V.
pro familia Niedersachsen e.V.
Soroptimist International Clubs in Niedersachsen
Sozialverband Deutschland e.V. Landesverband Niedersachsen
Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e.V.
SPD FRAUEN Niedersachsen (Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen)
Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) Landesverband Niedersachsen e.V.
Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. Landesverband Niedersachsen
Verband der Niedersächsischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt
Verein katholischer deutscher Lehrerinnen e.V. Landesverband Niedersachsen
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB)
Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Niedersachsen e.V.
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Landesverband Niedersachsen
ZONTA International Niedersächsische Clubs

## Impressum

Herausgeber:

**Landesfrauenrat  
Niedersachsen e.V.**



### Geschäftsstelle:

Hilde-Schneider-Allee 25  
30173 Hannover  
Tel 0511 321031  
mail@landesfrauenrat-nds.de  
www.landesfrauenrat-nds.de

### Bankverbindung:

IBAN: DE53 2505 0000 0101 0381 23  
BIC NOLADE2HXXX

### Redaktion:

Dr. Barbara Hartung,  
Vorstandsvorsitzende LFRN (V.i.S.d.P.)  
Anke Weisbrich,  
Projektkoordinatorin frauenORTE Niedersachsen  
Christine M. Kaiser,  
geschäftsführende Vorständin

Redaktionsschluss: 01.03.2024

### Vorstand Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Vorsitzende: Dr. Barbara Hartung  
Stellvertretende Vorsitzende: Brigitte Just  
Schatzmeisterin: Christine M. Kaiser  
Vorstandsmitglieder: Veronika Bujny,  
Ingeborg Cramm, Hella Mahler, Dr. Freia Steinmetz,  
Dr. Gülşan Yağçın  
Geschäftsführerin: Sylvia Torrijo

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Arbeit, Gesundheit  
und Gleichstellung**